

Auf Regen folgt Sonnenschein, oder?!

Von Snake20

Kapitel 2: Endlich in Amerika oder mein persönliches Hinderniss

Jetzt bin ich also auf Amerikanischen Boden und das erste was ich sehe ist das Gepäckband am Flughafen. Kaum das ich meinen Koffer hatte, machte ich mich auf den Weg zu Robert und meinen Apartment, das wir uns kurz vor seinen Tod gekauft hatten. Robert und ich wollten nämlich nach unserer Hochzeit, für ein Jahr nach New York ziehen. Dies hat sich jetzt ja erledigt, nun ja fast erledigt. Immerhin zog ich nun für immer nach Amerika nur, ob ich in NYC bleiben werde steht noch offen. Nach gut einer halben Stunde Taxi fahrt, kam ich an unseren oder nun meinen Haus an. Nur irgendwie hatte ich es nicht so trist in Erinnerung sondern einladet fröhlicher. Jedoch kann dies sein, weil mein Leben damals einfach fröhlicher und nicht so trostlos wie jetzt war.

Ich brachte also meinen Koffer ins Apartment und werde mir danach gleich die New York Times kaufen um einen Job zu suchen. Die Frage ist, die ob ich hier in meinen Beruf überhaupt etwas finde. Amerika ist ja das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Naja bei uns in Deutschland war ich als Eventmangerin tätig. So lernte ich auch Robert kennen, er war Bodyguard in einer Security Firma, die Personenschützer für Stars und Sternchen, oder auch für Politiker. Auf einen meiner Organisierten Events kam er als Bodyguard eines Politikers mit. Wir kamen ins Gespräch und verliebten uns.

>Hör auf an ihn und an eure Gemeinsame Tochter zu denken. Sie sind TOD. Du musst dein Leben allein meistern. Allein mit allen klarkommen, das musst du. Mach dich auf und Such dir einen Job der dich ablenkt. Das ist jetzt wichtig. Nicht wie du Robert kennen und lieben gelernt hast. Wir müssen aufhören daran zu denken wie wir uns gefühlt haben, als wir erfahren haben dass wir mit Kiara Schwanger sind. Nix von alldem ist nun Wichtig. Du bist hier weil du in Amerika vergessen wolltest und nicht im Selbstmitleid zu verfallen. < ermahnte ich mich mal wieder in Gedanken.

Ich nahm meine Jacke und machte mich auf zum nächsten Zeitschriften Stand. Wieder einmal achtete ich nicht auf meine Umgebung und es musste das passieren was mir ja auch schon im Flugzeug passierte, ich stieß mal wieder mit jemand zusammen. Dieses Mal jedoch schlimmer als im Flugzeug denn dieses Mal wäre ich beinahe auf den Allerwertesten gefallen, wenn mich nicht angerannter festgehalten hatte. „Entschuldigen sie vielmals“ nuschelte ich mal wieder und wollte weiter gehen als dieses Mal eine Antwort kam: „ Sie rennen heute schon das zweite Mal in mich hinein,

ich glaube so langsam das dies ihr Hobby ist.“ Vorsichtig schaute ich nach oben und tatsächlich es ist der gleiche wie heute im Flieger. Höfflich fragte ich ihn: „Dürfte ich sie als Entschuldigung auf einen Kaffee einladen?“ Seine Antwort viel anders aus als gedacht: „Erkennen sie mich nicht?“ Keine Ahnung worauf er hinauswollte, es war ein junger Mann der anscheinend seine Kappe gerne bis zu den Augen gezogen trägt und mit Sonnenbrille herumläuft. „Öhm, nö müsste ich?“ war meine doofe Erwiderung. Das brachte Mr. Unbekannt zum Lachen und zu einem „Wissen Sie was, ich lade sie ein.“ Gesagt getan er nahm meine Hand und führte mich in ein abgelegenes Café.

Dort lernte ich seine drei Kumpels kennen. Ihr glaubt nie wer die waren. Das waren Kendall Francis Schmidt, Logan Philip Henderson, Carlos Roberto Pena Junior. Kurz gesagt der Mann in den ich heute schon zweimal hineinrannte war niemand geringeres als James David Maslow von Big Time Rush. Dies sagten sie mir nachdem ich mich vorstellte und mich vorgestellt hatte.